



eBanking/400 EBICS Kommunikationstool

Installationsanleitung

Avenum Technologie GmbH
Saturn Tower, 12. Stock
Leonard-Bernstein-Straße 10
A-1220 Wien

T: +43 1 92 101
E: office@avenum.com

Version August 2009
Anmerkungen zu diesem Dokument richten Sie bitte an office@avenum.com

Sehr geehrter eBanking/400 Kunde,

auf dem USB Stick „eBanking/400 EBICS Kommunikation“ befinden sich zusätzlich zum Modul EBICS Kommunikation von eBanking/400 auch alle PTF´s für eBanking/400 Version 5.2. welche für die Installation erforderlich sind.

Wir möchten Ihnen im Folgenden die Voraussetzungen für die Installation erläutern.

Beantragen Sie einen **neuen Freigabecode** von unserer Supportabteilung mit Angabe von Kundennummer, Systemnummer und Modellnummer per eMail oder telefonisch:

✓ edihelp@avenum.com

✓ +43 1 92 101 DW: 100

Gliederung der folgenden Installationsanleitung:

1. Überprüfung der Version und des aktuellen PTF Standes
2. Installation der Updates und des EBICS Kommunikationsmodul
3. Aktivieren der EBICS Kommunikation

1. Überprüfung der Version und des PTF Standes

Für ein Update von eBanking/400 auf die EBICS fähige Version müssen **alle PTF´s inklusive PTF11** eingespielt werden.

→ Feststellung des aktuellen PTF Standes:

Im MB400 Hauptmenü:
Auswahl 70 - MB/400 Stammdaten, dann
Auswahl 70 - MB/400 Versionsanzeige

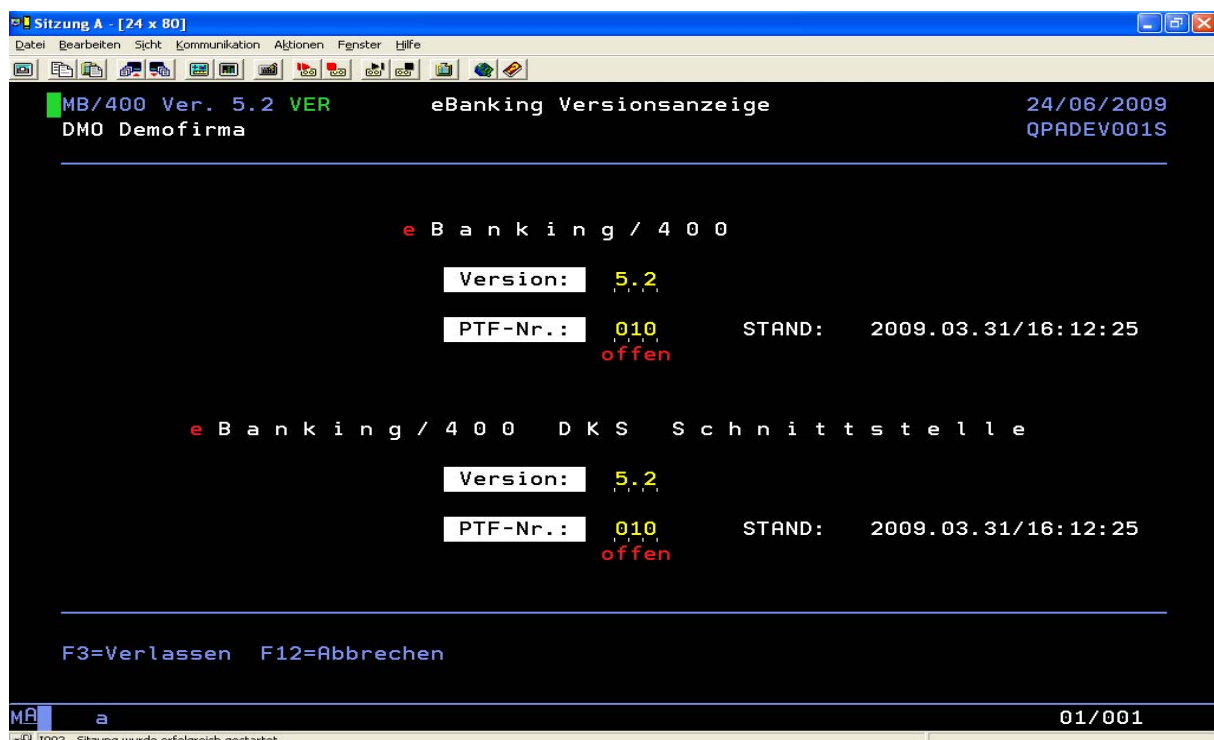


Abbildung: eBanking/400 Versionsanzeige im Menü

Ist dieser beispielsweise auf Version 5.2 und PTF-Nr. 003, müssen zuvor die PTF´s 004 bis 010 eingespielt werden.

Achtung: Wenn die aktuelle PTF Version als „offen“ angezeigt wird (siehe Abbildung oben) dann muss dieses PTF auch nochmals eingespielt werden!

Diese PTF´s finden Sie alle auf dem USB Stick.

Hinweis: Wenn die Auswahl 70 MB/400 Stammdaten in Ihrem Fenster nicht angezeigt werden, können Sie den PTF Stand auch auf diesem Weg einsehen:

Command: DSPDTAARA DTAARA(MB400/ASVERSION)

Das Abbildungsbeispiel zeigt den Wert:
5.2oPTF010 (wobei das „o“ für offen steht)

```
Sitzung A - [24 x 80]
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe
Datenbereich anzeigen
System: ASSOFTW
Datenbereich . . . . . : ASVERSION
Bibliothek . . . . . : MB400
Art . . . . . : *CHAR
Länge . . . . . : 10
Text . . . . . : Version eBanking

Offset      Wert
0          *...+...1...+...2...+...3...+...4...+...5
          '5.2oPTF010'

Eingabetaste --> Weiter
F3=Verlassen  F12=Abbrechen

11/022
1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet. | HESTIA.avenum.com | HP LaserJet 1300 PCL 5e E
```

Abbildung: Anzeige Datenbereich

2. Installation der Updates und der EBICS Schnittstelle

Hier eine schrittweise Anleitung für die Update Installation von eBanking/400.

Achtung: Wir empfehlen die aktuelle Bibliothek MB400 zu sichern, und nach einem ungefähren Zeitraum von ca. 4 Wochen nach der Update Installation zu löschen.

2.1. Anmelden mit dem Benutzerprofil QSECOFR

Sollten Sie bereits angemeldet sein, bitte zuvor trotzdem mit SIGNOFF abmelden und neu anmelden.

2.2. Alle Benutzer von eBanking/400 aussteigen.

Kontrolle Objektsperre der MB400 Bibliothek.

WRKOBJLCK OBJ(MB400) OBJTYPE(*LIB)

Es darf keine Objektsperre vorliegen.

2.3. Beenden des eBanking/400 Subsystems.

ENDSBS SBS(MB400SBS) OPTION(*IMMED)

2.4. Kontrolle der aktuellen eBanking/400 Version.

Auswahl 70 – MB/400 Versionsanzeige

2.5. Einspielen der fehlenden eBanking/400 PTF´s

z.B. bei momentanen PTF-Stand 009

Wenn Sie die Installation über das Installationsprogramm für Windows ausführen wollen, starten Sie das Programm durch Doppelklick auf die EXE Datei MB5209.EXE. Bitte beachten Sie, dass bei der Installation über Windows oftmals Probleme mit Systemeinstellungen kommen kann (Ausführen von EXE Dateien, Einstellungen der Firewall, ...).

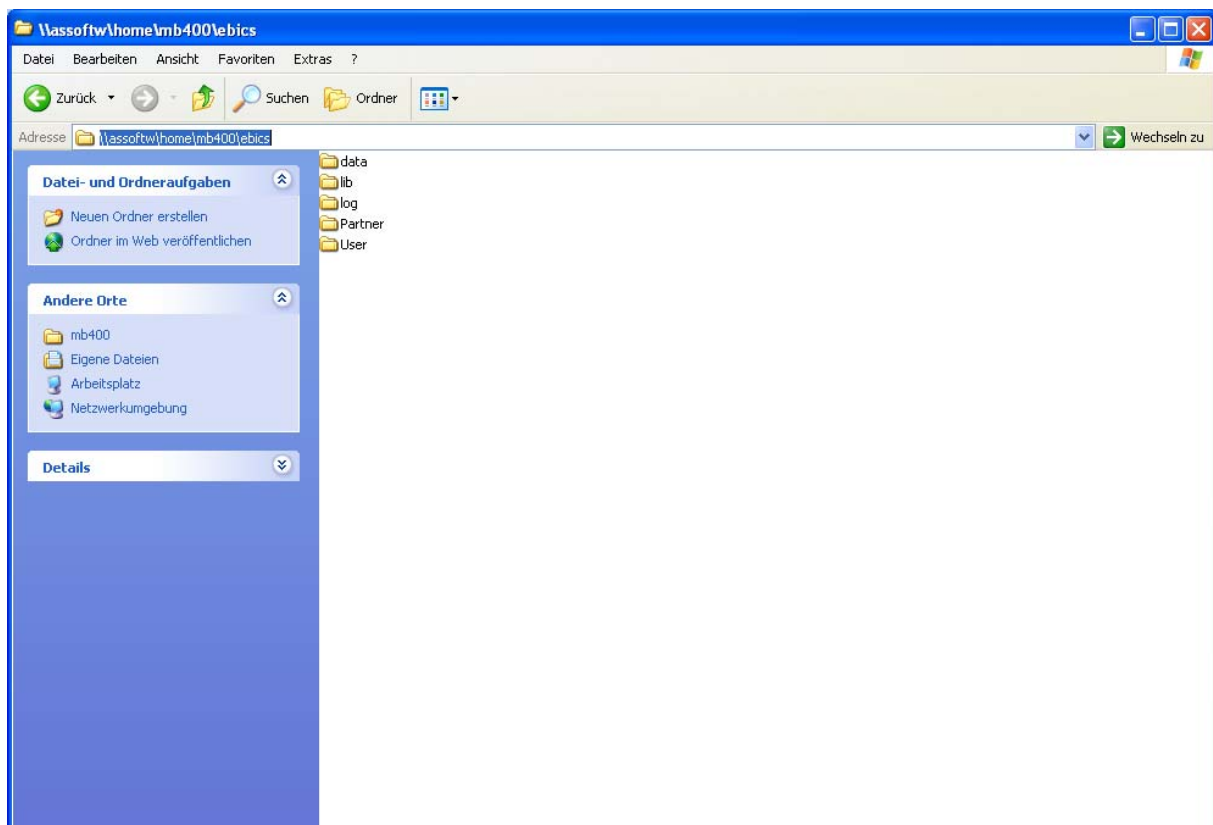
Bei Problemen mit der automatischen Installation müssen Sie die Installation über Sicherungsdatei (SAVF) vornehmen. Ein Anleitung dazu finden Sie auch im Ordner „eBanking400 SAVF“.

Sie müssen alle PTF bis zum aktuellen PTF11 installieren. In diesem ist das Kommunikationstool EBICS enthalten.

3. Überprüfung der EBICS Kommunikation Tool:

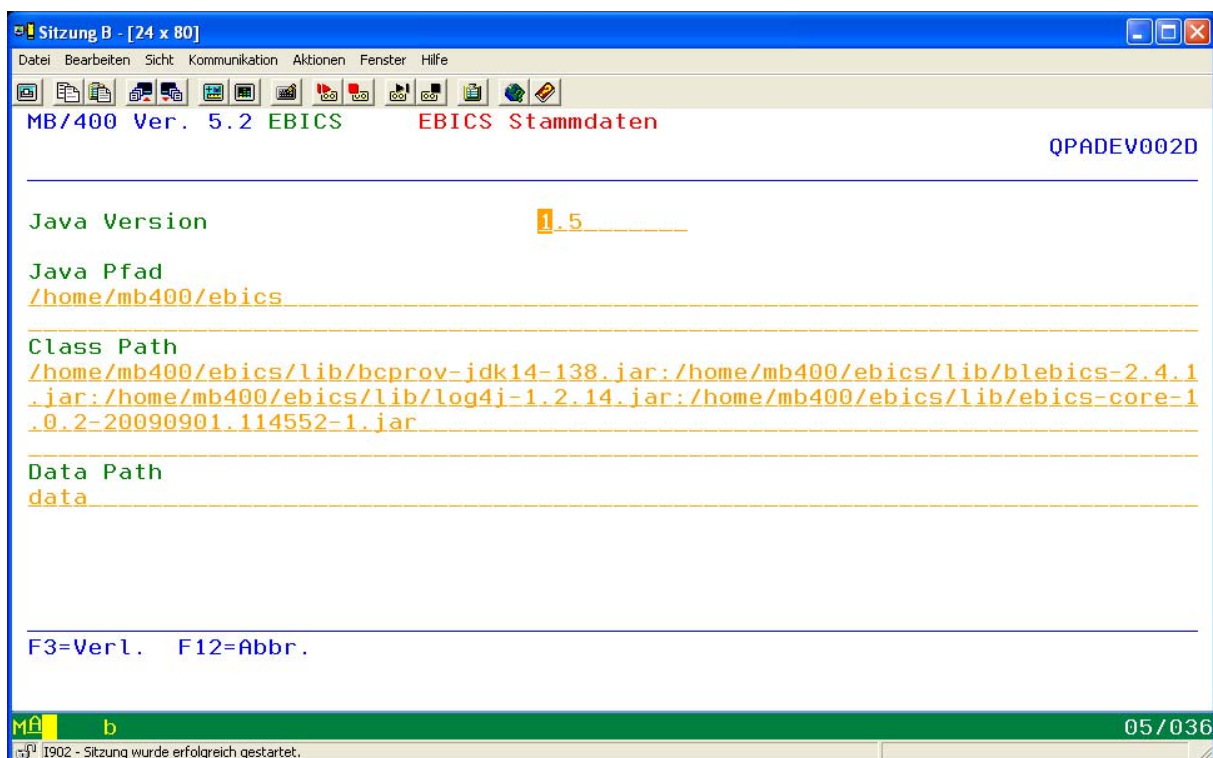
Neben der Installation der Programmobjekte in die eBanking400 Produktbibliothek (MB400) wird auch eine Verzeichnisstruktur angelegt. Sie können sich die Struktur ansehen und eventuell spezielle Berechtigungen dafür vergeben.

/home/mb400/...



Die EBICS Stammdaten werden voreingestellt ausgeliefert, Sie können die Einstellungen überprüfen. Sollten Sie in der Verzeichnisstruktur Änderungen vornehmen, müssen die Änderungen auch in den Stammdaten nachgezogen werden.

In die EBICS Stammdatenwartung kommen Sie auf dem Kommunikationsmenü oder mittels dem Befehl MNEBICS.



Hinweis: Der Datenpfad ist ein Unterverzeichnis vom JavaPfad – erkennbar durch keinen „/“ am Beginn.

4. Aktivieren der EBICS Kommunikation:

Nach erfolgreicher Installation muss die EBICS Kommunikation für die entsprechende(n) Bank(en) aktiviert werden.

Kontaktieren Sie Ihre Bank für die Verbindungsparameter!
Um eine EBICS Kommunikation einzurichten, brauchen Sie mindestens folgende Angaben:

- EBICS Host
- URL
- Kunden-ID
- Teilnehmer-ID

4.1. Bankenstamm (MNBK)

Sitzung B - [24 x 80]
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe

MB/400 Ver. 5.2 S04 **Bankenstamm** Änderung 02.09.2009 QPADEV002D

Bank LG BLZ 60050101
Kurzname Landesgiro
Name Landesgirokasse
Straße POSTFACH 10 60 23
Land / PLZ / Ort D -
Telefon
Telefax
Mailboxadresse
SWIFT-Adresse SOLADEST
Versand an M/S/B E B=Box-Komm. C=ClientConn. E=EBICS M=Mailbox
Buchungszeit 23:59 (HH:MM)
KZ Tan/EU-pflichtig 1 0=nein, 1=Einfach-, 2=Doppelzeichnung
Datenträgersatzl. Ausl 01 01=128, 02=256, 03=768
Datenträgerformat V2 V2/V3 bzw. S2/S3

Benutzer letzte Änderung GAL
Datum/Uhrzeit 02.09.2009 / 16:23:36

F3=Verlassen F4=Auswahlliste F10=Senden-/Empfangs BLZ F12=Abbrechen
F14=Stammdaten für Kommunikation F15=Auftragsarten

MÄ b 04/042
1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet.

Abbildung: Bankenstamm

Setzen Sie die Versandart auf „E“.

Mit Funktionstaste 14 rufen Sie die Stammdaten für die Kommunikation auf und ändern Sie die „Art der Kommunikation“ auf *EBICS.

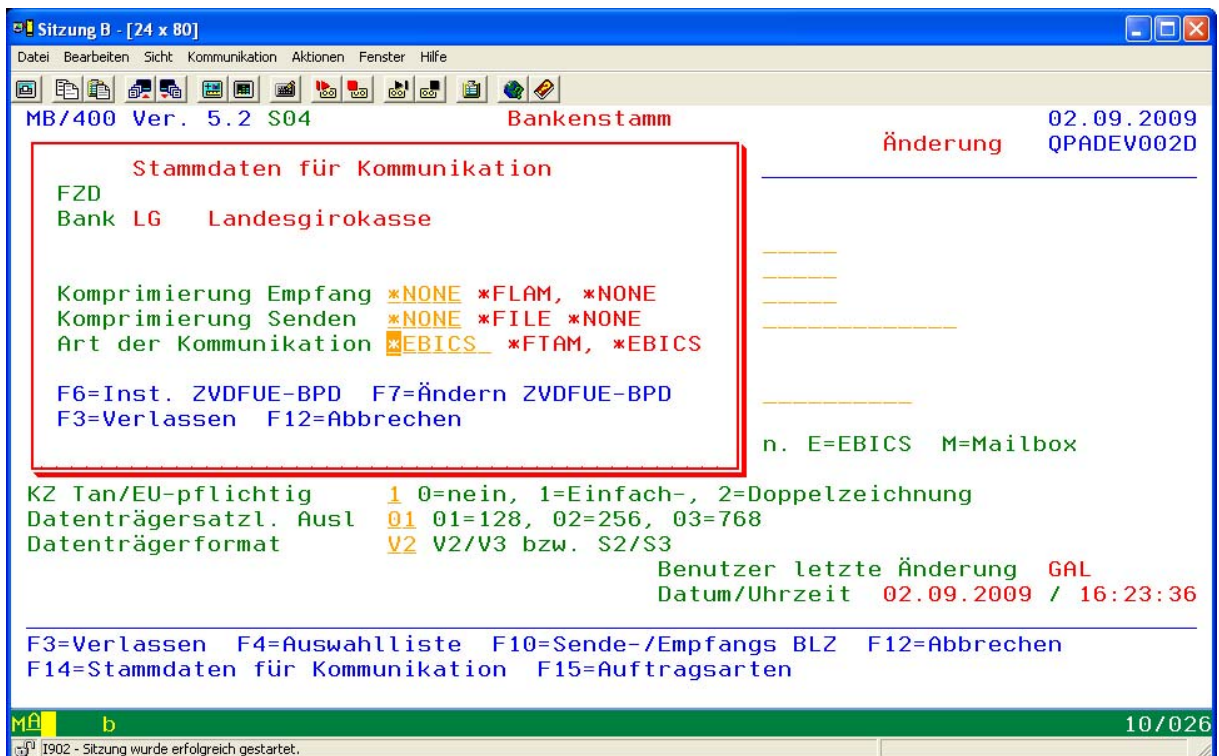


Abbildung: Bankenstamm – F14 Stammdaten für Kommunikation

4.2. Kontenstamm (MNKTO)

Sitzung B - [24 x 80]
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe

MB/400 Ver. 5.2 S11 Bankkontenstammwartung 02.09.2009
DMO Demofirma Änderung QPADEV002D

Bankkontenname/Nummer LG / 99 Landesgiro Testkonto
Bankkontennummer 12345678
Bankkonto Iban

IS EBK EBICS Stammdaten
Sc Firma DMO Demofirma
Ba Hostname
MT URL

Protokollversion H002, H003
Unterschriftenver A004, A005, A006
Kunden-ID

AU F3=Verlassen F12=Abbrechen :08
Au

F3=Verlassen F4=Auswahlliste F10=Senden-/Empfangskontonummern F12=Abbrechen
F14=Zeich.ber. F15=Stam.Kommu. F16=Zurücks.Ausz.Dat. F17=Druckst. F18=BH-Anbdg

MÄ b 11/024
1902 - Sitzung wurde erfolgreich gestartet.

Abbildung: Bankkontenstammwartung

Im Kontenstamm müssen Sie mit der Funktionstaste 15 die Werte der Bank eintragen.

Für die Protokollversion kann „H002“ und für die Unterschriftenversion „A004“ eingetragen werden. Diese werden auf jeden Fall unterstützt!

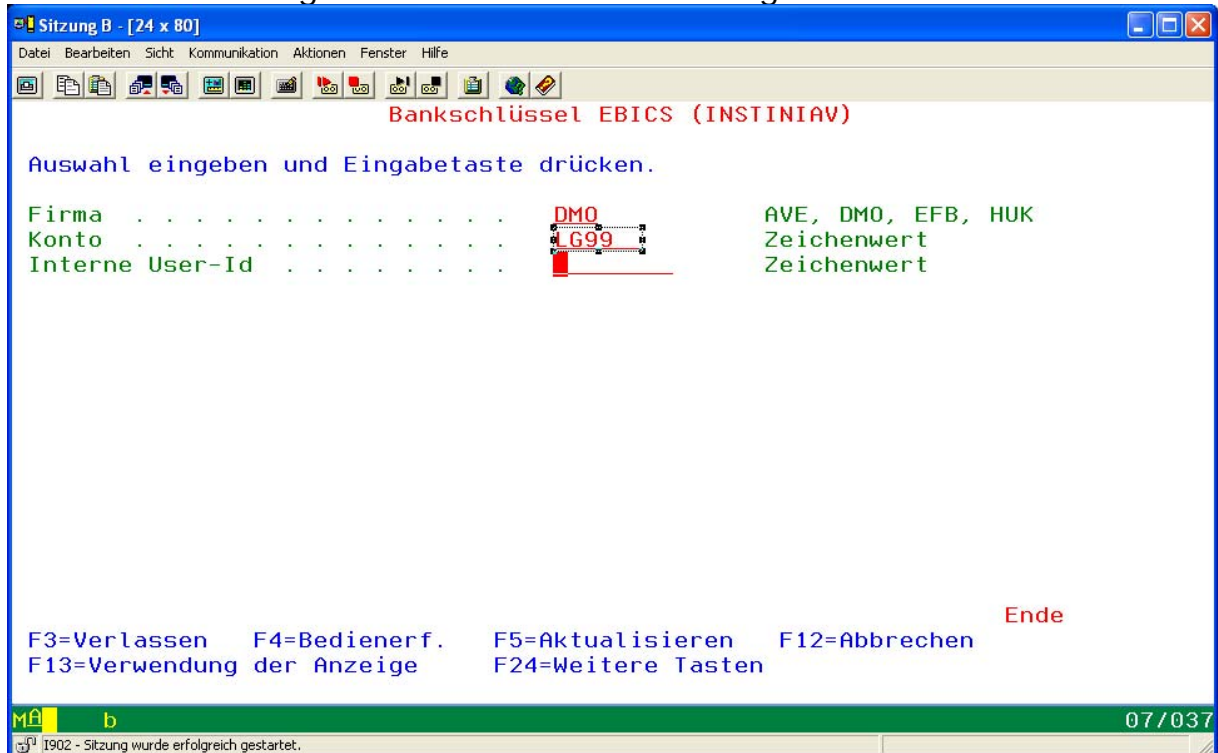
4.3. Teilnehmerinitialisierung

Um die EBICS Kommunikation nutzen zu können, müssen die Teilnehmer (Unterschriftsberechtigten) für EBICS initialisiert werden.

Durch die Initialisierung werden 2 Initialisierungsbriefe erzeugt, welche als Ausgabedatei für den entsprechenden User landen. Diese müssen gedruckt, unterfertigt und an die Bank geschickt werden. Für den genauen Ablauf bei Ihrer Bank nehmen Sie bitte mit Ihrem Berater Kontakt auf.

Neue Zeichnungsberechtigte werden wie bisher mit der Funktionsstaste 14 verwaltet. Die Initialisierung kann mit Funktionsstaste 9 wie bisher abgewickelt werden.

Bestehende Zeichnungsberechtigte können über den Befehlsaufruf INSTINIIV mit Angabe der Werte für EBICS registriert werden.



Der Initialisierungsbrief für INI beinhaltet den öffentlichen Schlüssel für die Unterschrift.

Der Initialisierungsbrief für HIA beinhaltet die öffentlichen Schlüssel für die Authentifizierung und Verschlüsselung.

Beide Initialisierungsbriefe müssen vom Zeichnungsberechtigten unterfertigt und an Ihre Bank übermittelt werden (Fax und Brief). Bitte kontaktieren Sie Ihren Bankberater, um die Anforderungen Ihrer Bank zu erfragen.

Beispiel Initialisierungsbriefe für INI

Benutzername	Mustermann
Datum	01.09.2009
Zeit	10.00.00
Empfänger	Testbank
User-ID	TSTUSR
Kunden-ID	AVENUM
EU-Version	A004

Öffentlicher Schlüssel (public key) für die elektronische Unterschrift:

Exponent 128

00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00
00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	00	01	00

Modulo 1024

92	B8	0B	86	1D	9F	5D	B1	A4	6D	8E	65	0B	8C	5E	35
02	AD	E1	66	C2	B4	50	4B	C5	42	AB	67	52	7A	C9	6C
9E	EB	EE	9C	27	A5	AF	78	2C	5E	26	6E	66	D3	59	62
FA	62	D1	09	BF	EF	78	1A	4A	70	74	E6	FF	8C	71	95
B6	01	3A	44	B9	40	D4	45	D6	8D	E1	9D	BB	97	A4	54
5C	17	FD	A3	2E	A9	AD	4A	A2	43	D6	90	3A	C7	9D	73
E2	D3	54	DF	3B	67	5C	E3	2B	C4	B7	FB	9D	7C	89	3B
60	0C	72	2E	36	6A	48	B7	78	1A	94	24	B4	17	94	CB

Hash

CF	48	07	13	AB	DF	04	D5	97	CA	94	24	B4	17	94	CB
98	D3	D0	72	4F	6A	1F	3E	A6	41	94	24	B4	17	94	CB

Ich bestätige hiermit den obigen öffentlichen Schlüssel für meine elektronische Unterschrift.

Ort/Datum	Firma/Name	Unterschrift
-----------	------------	--------------

Erst nach Übertragung der Initialisierungsbrieife und der Freischaltung der Bank können Sie die Kommunikation via EBICS nutzen!

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Sollten Sie bei der Installation Unterstützung benötigen, so wenden Sie sich bitte an unsere Supportabteilung

Email: edihelp@avenum.com
Telefon: +43 1 92 101 100

Dort wird man Ihnen gerne weiterhelfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr AVENUM Support Team